

# Ein Jubiläum mit Ritterschlag

Landkreis und die Kommune Sainte-Foy-la-Grande sind seit 50 Jahren Partner

Von Stephan Oertel

**ROTENBURG/SAINTE-FOY-LA-GRANDE** • Als einen wichtigen Baustein der Völkerverständigung haben Vertreter des Landkreises Rotenburg und der französischen Kommune Sainte-Foy-la-Grande ihre Partnerschaft bezeichnet. Diese besteht seit mittlerweile 50 Jahren. Vor allem Schüler nutzen die engen Verbindungen. Anlässlich des Jubiläums unterzeichneten beide Partner jetzt einen neuen Vertrag.

Als der damalige Landrat Janssen und der Bürgermeister von Sainte-Foy-la-Grande, Monsieur Lart, 1967 einen regelmäßigen Austausch zwischen den beiden Kommunen verabredeten, ging es vor allem darum, 22 Jahre nach Kriegsende Menschen aus den beiden Kommunen zusammen zu bringen. Das ist auch heute noch das Ziel. Jedes Jahr besuchen sich Delegationen abwechselnd in Rotenburg und Sainte Foy.

Vor allem aber nutzen Schüler die Verbindung. So finden jährlich Austausche zwischen dem Rotenburger Ratsgymnasium sowie dem Lycée Elisée Reclus und dem Collège Élie Faure statt. Diese haben sich zuletzt sogar intensiviert, wie der Partnerschaftsverein hervorhebt, der als deutsches Pendant zu einem seit 1997 in Sainte Foy bestehenden Verein gegründet wurde.

## Vielfältige Verbindungen

Die Verbindungen waren im Laufe der fünf Jahrzehnte mal mehr und mal weniger intensiv. Nach wie vor sind sie vielfältig: Eine ehemalige Schülerin etwa hat zuletzt einen Praktikumsplatz in der französischen Partnergemeinde gefunden, eine Studentin aus Frankreich wiederum einen vierwöchigen Job in einer Rotenburger Eisdielen. Auch über die Wirtschaftsförderung des Landkreises werden Kontakte gesucht.

Die bislang engste Verbindung indes entstammt einem Schüleraustausch. Die Rotenburgerin Gaby Castanet hat



Landrat Hermann Luttmann (l.) wird zum Ritter der Confrérie des vins Sainte-Foy Bordeaux geschlagen. • Foto: Landkreis Rotenburg

dabei nicht nur ihre Liebe zu Frankreich, sondern auch die zu ihrem späteren Mann Philippe entdeckt. Das Paar lebt in Sainte Foy, und Gaby Castanet war lange Zeit Vorsitzende des dortigen Partnerschaftsvereins.

Anlässlich der 50-jährigen Partnerschaft ist nun eine 36-köpfige Delegation aus Rotenburg für gut eine Woche in den Südwesten Frankreichs gereist. Höhepunkt des Besuchs war ein Festakt mit Generalkonsul Wilfried Krug. Zwölf französische Bürgermeister, Landrat Hermann Luttmann, die Vorsitzenden des deutschen Partnerschaftsvereins, Anne Friberg und Marie-Claude Döhring, sowie ihr französischer Kollege Jacques Riglet unterzeichneten dabei eine neue Partnerschaftsurkunde. Damit bekräftigten beide Seiten ihren Willen, die freundschaftliche Beziehung weiter zu pflegen und auszubauen.

Eine besondere Ehre gab es für Hermann Luttmann: Während einer traditionellen

Zeremonie schlug ihn die Weinbruderschaft „Confrérie des vins Sainte-Foy Bordeaux“ ebenso wie den Generalkonsul zum Ritter der Bruderschaft. Beiden stehen dadurch nun alle Weinkellereien

des Gebiets offen.

Symbolträchtig war auch das Gastgeschenk der Rotenburger. Sie hatte eine Holzskulptur des Rotenburger Künstlers Ortwin Musall mitgebracht. Name: „s'entraider“ (Zusammenstehen). Das französische Geschenk, die Skulptur „Ecllosion“ (Entfaltung), wiederum symbolisiert das Blühen und Wachsen einer offenen Freundschaft. Rechtzeitig zum Jubiläum entstand zudem eine 400 Seiten starke Chronik.

## Zusammenstehen und Freundschaft entfalten

Neben dem Festakt erlebte die Delegation aus dem Kreis Rotenburg im Südwesten Frankreichs ein buntes Rahmenprogramm. Während einer Kanufahrt auf der Dordogne demonstrierten die Partner, dass sie gemeinsam gut vorankommen und ihre Ziele erreichen können. Als beeindruckend beschreiben die Norddeutschen auch den Besuch einer Einrichtung für Menschen mit Behinderung in Sainte Foy, die „Fondation John Bost“. Nachdem Vertreter dieser Einrichtung im vergangenen Jahr die Bildnerische Werkstatt und die Lindenschule in Rotenburg besucht hatten, werde nun konkret ein Austausch mit den Rotenburger Werken geplant. • zz

## Die Partnerschaft

- Der Élysée-Vertrag vom 22. Januar 1963 war vielen Partnerschaften zwischen deutschen und französischen Kommunen vorausgegangen. Bundeskanzler Konrad Adenauer und Staatspräsident Charles de Gaulle unterzeichneten die Vereinbarung, welche die guten Beziehungen und die Freundschaft zwischen Deutschland und Frankreich unterstreichen sollte. Partnerschaften füllten diesen Anspruch auf lokaler Ebene mit Leben.
- 1967 haben sich Landrat Janssen und Bürgermeister Monsieur Lart auf einen Austausch zwischen dem damaligen Landkreis Rotenburg und der Stadt Sainte Foy-La-Grande verständigt. Die beiden damaligen Amtsträger sind somit die Begründer der Partnerschaft, die später

dann auch offiziell wurde.

- Mittlerweile umfasst die Partnerschaft ein größeres Territorium: Den in den 1970er Jahren um den Altkreis Bremervörde gewachsenen Landkreis Rotenburg und die Communauté des Communes du pays Foyen, eine Art Samtgemeinde.
- Sainte Foy selbst hat gerade mal 2329 Einwohner. Die Gemeinde liegt an der Dordogne im Département Gironde, östlich von Bordeaux.

- Partnerschaftsverein informiert über sich und die Partnerschaft online. Er bietet zudem Veranstaltungen wie eine regelmäßige Boule-Runde an. Zu seinem nächsten Stammtisch lädt er für heute, 20 Uhr ins Restaurant „Castell“ am Neuen Markt in Rotenburg ein.